

# ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT: VOLLER TARIF!

... bei real,-

ver.di

März 2016



**real,-: Arbeitgeber verschleppen weiterhin die Verhandlungen**

## Wir haben keine 400 Millionen Euro zu verschenken!

Schöne bunte Videofilmchen, farbige Folien präsentierten uns die Arbeitgeber am 3. März in Düsseldorf. Wären es keine Tarifverhandlungen, die Mitglieder unserer Tarifkommission hätten sich einen schönen Tag machen können. Wollten sie aber nicht!

Denn es geht um die Zukunft von real,- und der Beschäftigten. Schon jetzt müssen 38.000 Mitarbeiter/innen jeden Monat auf Teile ihres Einkommens verzichten! Grund genug, dass die Arbeitgeberseite endlich was Konkretes auf den Tisch legt.

Genau das haben die Mitglieder unserer Tarifkommission heute mit ihren Fragen deutlich gemacht:

- Wo wollen die Arbeitgeber in Zukunft mit dem Unternehmen hin?
- Was erwarten sie dafür von den Beschäftigten und für wie lange?
- Wann soll die volle Tarifbindung wieder erreicht sein?
- Wie können alle Arbeitsplätze der Beschäftigten zukunftssicher gemacht werden?

Auf alle Fragen gab es nicht Konkretes, oder um es mit den Worten von Herrn Hutmacher zu sagen: Heute könne man noch keine „korrekten Antworten“ geben. Nur zu einer einzigen konkreten Aussage war die Arbeitgeberseite bereit: Sie wollen von den Beschäftigten einen Verzicht

in Höhe von 400 Millionen Euro verhandeln. Unsere Tarifkommission hat immer mehr den Eindruck, dass wir hingehalten werden sollen. Im Mai muss die Geschäftsführung von real,- ein tragfähiges Konzept bei der Metro vorlegen, um die erforderlichen Investitionen zu bekommen. Und Anfang März kann den Mitgliedern der Tarifkommission noch keine korrekte und konkrete Antwort gegeben werden? Herr Hutmacher, das kann doch nicht Ihr Ernst sein! Nicht einmal der Wirtschaftsprüferin unserer Tarifkommission wurden bis heute alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt. Es reicht! Nach fünf Tarifverhandlungen braucht es endlich Fakten. Die Beschäftigten wollen wissen, wohin die Reise mit real,- geht.

**Dazu gehört ein Konzept für eine erfolgreiche Zukunft.** Die letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass Konzepte, die am grünen Tisch entwickelt werden, an der täglichen Realität vorbeigehen. Eine erfolgreiche Zukunft gibt es nur unter Beteiligung aller Beschäftigten.

Deswegen, Herr Hutmacher: Wer von seiner Bank einen Kredit will, muss Sicherheiten hinterlassen. Wer von den Beschäftigten einen Kredit auf die Zukunft will, muss auch zeigen, dass es dafür sichere Arbeitsplätze gibt und in



Handel

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft



